

Gewalt und Heil

Bildliche Inszenierungen von Passion und Martyrium im späten Mittelalter

von
Daria Dittmeyer

1. Auflage

Böhlau Köln/Wien 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 412 22239 0

Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung: „Haec carnis cruciatio est animae salvatio“	11
1 Definition des Untersuchungsgegenstands	12
1.1 Thematische Eingrenzung des Bildmaterials	13
1.2 Eingrenzung des Untersuchungsgebiets und -zeitraums	16
1.3 Gattungsübergreifender Materialbefund	17
2 Gliederung, Methoden und Fragestellungen	20
3 Forschungsstand	21
3.1 Gewalt	22
3.2 Mediale Gewalt	23
3.3 Hindernisse der bisherigen Forschung: Mittelalterklischees und Fehlvorstellungen über das Verhältnis von Bild und Realität	26
II Passion und Martyrium: Ästhetik und Darstellung	31
1 Der gepeinigte Gott und die christliche Schönheitsmetaphysik	31
1.1 Der Sündenfall: Ursache der Gewalt und der Gewalt gegen Gott	31
1.2 Die <i>humilitas</i> und <i>deformitas</i> Gottes	33
1.3 Augustinus' Rechtfertigung des niedrigen Stils und der hässlichen Form	34
1.4 Von Pseudo-Dionysius Areopagita bis ins Hochmittelalter	38
2 Verständnis und Darstellung der Passion	40
2.1 Die Entwicklung der Passionsdarstellungen von der Spätantike bis ins Hochmittelalter	40
2.2 Die Etablierung eines neuen Passionsverständnisses und die Folgen für die Kunst	43
3 Das Martyrium: Kontinuität der Gewalt	46
3.1 Begriff und Tradition des Martyriums	46

3.2	Hagiographie	48
3.3	Das Grundschema der mittelalterlichen Märtyrerlegende	52
3.4	Text und Bild	54
4	Die Frage nach dem Warum	55
III	Gewaltdarstellungen – Determinanten und Strategien	
	der Inszenierung	57
1	Täter – Opfer – Zuschauer	57
2	Kategorien der Gewalt im Kontext von Passion und Martyrium	60
3	Die Darstellung der Christenfeinde in den spätmittelalterlichen Bildern	61
3.1	Physiognomie, Gebaren und Kleidung im Bild	62
3.2	Die Vorstellung vom Körper als Spiegel der Seele	64
IV	Körperliche Gewalt gegen Jesus und die Märtyrer	
	in der spätmittelalterlichen Tafelmalerei	67
1	Einleitende Bemerkungen zu Komposition und Stil der Gewaltbilder	67
2	Motive und Aspekte spätmittelalterlicher Gewaltdarstellungen	68
2.1	Die Kreuzigung	69
2.2	Das Erhängen	79
2.3	Die Geißelung	84
2.4	Die Enthauptung	93
2.5	Die Schindung	105
2.6	Die Ausdärmung	114
2.7	Die Steinigung	117
2.8	Die Radmarter	124
2.9	Feuermartern	127
2.10	Massensterben: das Martyrium der 10.000 Christen	133
2.11	Eucharistische Bezüge in Martyriumsdarstellungen	142
2.12	Fragmentierung und Zusammenführung des Körpers	145
2.13	Fazit	149
3	Körperlicher und seelischer Schmerz	150
3.1	Der Ausdruck von Schmerz im Mittelalter	151
3.2	Die Repräsentation von Schmerz in spätmittelalterlichen Darstellungen der Passion und der Heiligenmartyrien	152
3.3	Der Schmerz der Märtyrer in der Theorie und in den literarischen Beschreibungen	160
3.4	Zur Rolle von Schmerz hinsichtlich der Wirkung von Gewaltdarstellungen	166
3.5	Zum Verhältnis von Kunst und Gewalt	169

V	Der Topos der Entblößtheit	174
1	Die Entblößung und Entblößtheit Christi in der Passion	175
2	Die Entblößtheit der Heiligen	181
2.1	Nacktheit, Entkleiden und Bekleiden	181
2.2	Martyrienbilder als ‚religiöse Pornographie‘? Zeitgenössische und aktuelle Wahrnehmungen	184
2.3	Entblößte Märtyrerinnen: Grundzüge der Legende und bildliche Darstellung	186
3	Ergebnisse	193
VI	Beleidigungen als Form ‚seelischer Gewalt‘	195
1	Begrifflichkeiten und Erscheinungsformen	195
1.1	Zum Verhältnis körperlicher und seelischer Gewalt	195
1.2	Beleidigungen durch Gesten und gestische Handlungen	197
2	Akte seelischer Gewalt in Passionsdarstellungen	199
2.1	Die Verspottungen als komplexe Aktionen seelischer Gewalt	199
2.2	Emblematische Gesten mit beleidigender Funktion	205
2.3	Die Repräsentation von Schandmusik	213
3	Akte seelischer Gewalt gegen die Märtyrer	217
4	Ergebnisse	220
VII	Die Inszenierung der Gewalt im Medium des Flügelretabels – drei Fallbeispiele	221
1	Stefan Lochners „Weltgerichtsretabel“ – Wiederholung und Variation der Gewalt	222
2	Das „Breslauer Barbararetabel“ – das Heiligenleben als <i>imitatio vitae Christi</i>	226
	Exkurs: Zur Funktion der Hagiographie	233
3	Der Bartholomäus-Zyklus des Hans von Geismar – zur Mehrdeutigkeit bildlichen ‚Erzählens‘	235
	Bildteil	241
	Schwarz-Weiß-Abbildungen	243
	Farbabbildungen	281
VIII	Die verborgene Schönheit der Gewalt	313

Anhang	317
Abkürzungsverzeichnis	317
Literaturverzeichnis	318
1. Verwendete Bibel-Ausgaben	318
2. Gedruckte Quellen	318
3. Sekundärliteratur	320
4. Lexika und Nachschlagewerke	365
Abbildungsnachweis	367
Namens- und Ortsregister	374
1. Namensregister	374
2. Ortsregister	381